Haustyp III.2 Farbe

Sockel: Sichtmauerwerk aus Klinkern,

Stürze der Kellerfenster scheitrecht gemauert

**Eingangstreppen:** Sichtmauerwerk aus Klinkern,

beidseitig gefasst von gemauerten Wangen

Flächen: Kieselkratzputz mit Splittzuschlag nicht bekannt (nicht weiß)

Kranzgesimse: Putz, einfach profiliert, geglättet weiß (gekalkt)

Fenstergewände: wie Gesimse,

Putz liegt ca. 2cm hinter dem Fassadenputz zurück

**Türgewände:** Putz, geglättet, rechteckig dem Türverlauf folgend mit weiß (gekalkt)

abgerundeten Ecken und beidseitig zur Mitte hin leicht

ansteigenden geraden über dem Eingang; zweifacher Rücksprung, 1.Ebene wie

Fenstergewände, 2.Ebene ca. 4cm dahinter und zur

Eingangstür hin abgerundet

Eingangsbeleuchtung: weiße Glaskugelleuchten (d=15cm) mit

Porzellanfassung, Oberkante schließt mit Türsturz

bündig ab

**Hausnummer:** mittig über der Eingangstür in achteckigem Rahmen

eingeschrieben

**Türen:** Holz, im Oberteil verglast, schlagen nach innen auf,

versehen mit einem Knauf, einem Türschild und einem gestrichen

verschiedenfarbig

weiß gestrichen

Posteinwurf in einfacher Ausführung

**Fenster: EG:** Holz, zweiflügelig, ein Fenster, pro Flügel drei weiß gestrichen

Sprossen

**OG:** Holz, zweiflügelig, zwei Fenster, pro Flügel zwei

Sprossen

Anm.: Vorne sind die Sprossen erforderlich, Hinten

können sie weggelassen werden

Wasserschenkel

Kastenfenster, Wetterschenkel im historischen Profil

Konstruktion: Kehlbalkendach

Deckung: Biberschwanzziegel (Segmentschnitt) in ziegelrot

Kronendeckung mit vermörteltem First und Graten einheitliche Dachfläche über gesamtem Gebäude, Entlüftungen aus Kunststoff zur Gartenseite hin erlaubt, Anbringen von Satellitenempfängern zur

Gartenseite hin erlaubt

**Gauben:** Str.: blechgedeckt, Seiten geputzt, profiliertes

Kranzgesims aus Holz, sichtbare Stirnbretter **Garten:** Fledermausgauben (je eine halbe pro Hauseinheit) mit Biberschwänzen gedeckt

Gaubenfenster: Holz, zweiflügelig, pro Flügel drei liegende Rechtecke

Kaminköpfe: Sichtmauerwerk wie Sockel, oberer Abschluss als

Rollschicht, Anschluss zum Dach vermörtelt Erneuerung in Form von Klinkermauerwerk oder

Blechverwahrung

**Dachentwässerung:** Halbrundrinnen aus Zink- oder Titanzinkblech,

Fallrohre für die gesamte Dachfläche an den

Gebäudeseiten und zur Gartenseite

Sonstiges: separate Briefkästen auf den Putzflächen sind nicht

zulässig

Anbringen von Solaranlagen auf den Dachflächen ist nicht gestattet, Alternativstandorte suchen